

# Psychosomatische Klinik Windach

## Hinweise zur Aufnahme in der Klinik Windach während der Coronavirus-Pandemie



Stand: 12.05.2020

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

vor Ihrer Aufnahme in die Psychosomatische Klinik Windach möchten wir Sie über unsere Maßnahmen informieren, die wir zum Schutz von Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen durchführen. Wir bemühen uns, Ihnen trotz der Pandemie eine effektive Therapie und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause zu ermöglichen, einige Einschränkungen lassen sich aber nicht ganz vermeiden.

1. Wir bitten Sie, **vor Ihrer Aufnahme** in unserer Klinik zu überprüfen, ob Sie zum Kreis möglicher Überträger gehören könnten. Sollte dies der Fall sein, ist eine Aufnahme erst nach einer Quarantäne von mindestens 14 Tagen möglich. Unser Vorgehen orientiert sich dabei streng an den Vorgaben des für Infektionsschutz zuständigen Robert-Koch-Instituts ([www.rki.de](http://www.rki.de)).

Bitte teilen Sie uns daher mit,

- wenn Sie in den letzten 14 Tagen engen Kontakt zu einem Erkrankten mit einer laborbestätigten Covid-19-Diagnose oder einer symptomlosen Person mit laborbestätigter Corona-Infektion hatten. Ein enger Kontakt bedeutet entweder, dass man mindestens 15 Minuten mit dem Erkrankten gesprochen hat, bzw. von ihm angehustet oder angefasst wurde, während dieser ansteckend war.
- wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage unter trockenem Husten, Fieber, Atemnot, grippeähnlichen Beschwerden, gastrointestinalen Symptomen wie Durchfall, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, „laufender Nase“ oder Halsschmerzen gelitten haben.

In diesen Fällen würden wir die Aufnahme verschieben und Ihnen zeitnah einen neuen Aufnahmetag zuteilen. Diese Überprüfung werden wir auch am Aufnahmetag wiederholen. Eine sofortige Aufnahme von möglichen Überträgern ist **nicht** möglich! Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme, die zum Schutz aller Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen in unserer Klinik nötig ist.

Darüber hinaus müssen Sie uns entsprechend der Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsministerien des Inneren und für Gesundheit und Pflege vom 9.5.20 bei Aufnahme einen aktuellen (nicht älter als 5 Tage) negativen SARS-CoV-2-PCR-Test vorlegen, d.h. also einen Nasen- und Rachenabstrich auf Corona-Virus, der nachweist, dass Sie zum Zeitpunkt des Abstrichs nicht infiziert waren. Vereinbaren Sie hierzu bitte einen Termin mit Ihrem Hausarzt, der den Test veranlassen wird. Nach dem Abstrich müssen Sie auf Kontakte außerhalb der Familie verzichten und sich in häusliche Isolation begeben (Quarantäne nach den Vorgaben des RKI, s.a.

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Quarantaene/Flyer.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Flyer.pdf?__blob=publicationFile)), um sich im Zeitraum zwischen Abstrich und Aufnahme nicht zu infizieren.

Deshalb dürfen Sie die Fahrt zur Klinik auch nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln antreten. Die Vorlage des Testergebnisses und der anhängenden Erklärung über die häusliche Isolation ist eine Vorbedingung für die Aufnahme.

## 2. Maskenpflicht

Wie im öffentlichen Nahverkehr und beim Einkaufen ist auch auf unseren Fluren und in vielen Räumen der Mindestabstand nicht sicher einzuhalten. Daher sind in der gesamten Klinik alle Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen verpflichtet, eine Mund-Nasen-Schutzmaske (MNS) oder eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu tragen. Ausnahmen sind Ruhe- und Schlafräume, während (!) des Essens, während (!) der Einzel- und Gruppentherapie inklusive Sport, soweit

# Psychosomatische Klinik Windach

## Hinweise zur Aufnahme in der Klinik Windach während der Coronavirus-Pandemie



Stand: 12.05.2020

die Abstandsregel (1,5m) gewahrt bleiben kann. Sie erhalten regelmäßig einen frischen MNS in der Medizinischen Zentrale, können aber auch gerne eigene (private) MNB tragen.

### 3. Eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten

Weiterhin gelten eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten im Krankenhaus. Möglich ist der Besuch eines Familienmitglieds oder einer festen Kontaktperson in der Klinik von Montag bis Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 09.30 bis 18.00 Uhr. Ihr Besuch muss sich bei Eintritt in die Klinik namentlich bei der Rezeption registrieren lassen und während des Aufenthalts in der Klinik einen MNS tragen. Natürlich gilt auch für Besucher die Einhaltung der Abstandsregel.

Daneben ist es aber auch möglich, Ihren Lebenspartner, Ihre Familie oder einen (!) guten Freund außerhalb des Gebäudes der Klinik (im Sinne eines Spaziergangs) zu treffen.

Umgekehrt macht es dann natürlich auch keinen Sinn, dass Sie z.B. am Wochenende nach Hause fahren, um dort Ihre Familie oder Freunde zu besuchen. Es geht darum, Infektionsketten zu durchbrechen. Daher sind Übernachtungen zu Hause bis auf weiteres nicht mehr gestattet. Sie sollten auch auf Besuche zu Hause während des Tages verzichten.

### 4. Gestaltung der Therapie

Die Einzel- und die verschiedenen Typen der Gruppentherapie werden (bis auf wenige Ausnahmen) in normalem Umfang weiterhin durchgeführt, wobei wir aber vermehrt auf den Abstand zwischen den Teilnehmern achten und auf Übungen mit direktem Körperkontakt verzichten.

Daher sind alle Therapiemaßnahmen, die als sogenannte Expositionen mit der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder den Besuch von frequentierten Plätzen (Städte, Kaufhäuser) zu tun haben, vorübergehend ausgesetzt. Expositionen in der Klinik sind natürlich weiterhin möglich, auch Spaziergänge oder Sport in der näheren Umgebung der Klinik, möglichst ohne Kontakt zu anderen Menschen.

Um den direkten Kontakt zu minimieren, ist auch der Zugang zu den Fitnessgeräten limitiert. Das Schwimmbad und die Sauna müssen leider geschlossen bleiben.

Die Therapie findet also mit kleinen Einschränkungen statt, da wir weiterhin für unsere Patient\*innen zur Verfügung stehen wollen. Allerdings müssen wir uns kurzfristige Änderungen vorbehalten.

### 5. Corona-Check

Um die Gefährdung aller Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen durch eine Corona-Infektion möglichst gering zu halten, werden wir Sie in den ersten 14 Tagen Ihrer Behandlung in der Klinik Windach täglich nach Symptomen einer Covid-19-Erkrankung fragen und die Körpertemperatur und Sauerstoffsättigung im Blut (schmerzfrei) messen. Hierdurch können wir rasch auf auftretende Gesundheitsstörungen reagieren und ggf. therapeutische Maßnahmen einleiten.

Zudem füllen Sie jeden Abend eine Liste Ihrer Kontaktpersonen des Tages aus. Dies dient der Kontaktpersonennachverfolgung und hilft bei einer auftretenden Corona-Infektion die weitere Ausbreitung zu verhindern.

Die Corona-Pandemie verlangt uns allen viel ab. Doch gemeinsam können wir ein Maximum an Sicherheit erreichen und diese Krise meistern.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und bedanken uns für Ihre Kooperation in dieser schwierigen Zeit!

gez. Dr. G. Berberich  
Chefarzt